

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort eines Legasthenikers

## I. Begründung des VIA-Modells

	Seite
A Förderung von lese-rechtschreibschwachen (Irs) Kindern auf schwankendem Boden	7
1 Gemeinsamkeiten im Verständnis des Erscheinungsbildes einer LRS	7
2 Abhängigkeit der Hilfestellung bei einer LRS vom Legasthenieverständnis des Helfers	7
3 Derzeitige Unlösbarkeit des Zwiespaltes zwischen der Notwendigkeit und der Möglichkeit der Ursachenfeststellung	8
4 Notwendigkeit zur Förderbreite	9
5 Pragmatischer Ansatz für eine individuelle Hilfestellung	9
6 Problematik von Fehlereinteilungen am Beispiel der Kategorie „Auslassungen“	10
B Gestaltung von LRS-Unterricht nach dem VIA-Modell	
1 Die drei VIA-Übungsfelder	12
1.1 Das akustisch-kinästhetische Wahrnehmungs- und Ausdrucksfeld	12
1.1.1 Übungen zum Schwerpunkt Artikulation und Kinästhetik	13
1.1.2 Übungen zum Schwerpunkt Phonomimik	14
1.1.3 Übungen zum Schwerpunkt Differenzierung und Diskrimination	16
1.1.3.1 Übungen zur Gliederung der Klanggestalt eines Wortes	16
1.1.3.2 Übungen zur phonematischen Diskrimination	16
1.1.3.3 Übungen zur kinästhetischen Diskrimination	17
1.2 Das visuell-motorische Wahrnehmungs- und Ausdrucksfeld	17
1.2.1 Übungen zum Schwerpunkt Schriftpflege	18
1.2.1.1 Übungen zu charakteristischen Bewegungsabläufen	19
1.2.1.2 Übungen zur visuo-motorischen Koordination	21
1.2.2 Lesetraining	21
1.2.2.1 Grundsätze für die Leselehrgänge mit leseschwachen Kindern	21
1.2.2.2 Die vier Lernziele des Lesetrainings	22
1.2.3 Wortbildtraining	23
1.3 Das Ich-Feld	24
1.3.1 Motivationshilfen für das Irs Kind	24
1.3.2 Übungen zum Schwerpunkt Konzentration	25

1.3.2.1	Konzentration und Aufmerksamkeit	25
1.3.2.2	Schwerpunkte der Aufmerksamkeitserziehung im Primar- und Sekundarbereich	26
1.3.2.3	Konzentrationsübungen in Trainingsprogrammen	26
1.3.2.4	Problem der Faktorenanalyse bei Konzentrationsübungen	27
1.3.2.5	Sprachfreie und sprachgebundene Übungsformen	28
1.3.2.6	Übungen mit „impulsiven“ und „trödelnden“ Irs Kindern	29
1.3.3	Übungen zum Schwerpunkt Gedächtnis	30
1.3.3.1	Gedächtnis und Speicher	30
1.3.3.2	Drei Gesichtspunkte des Speichertrainings	30
2	„Schnittmengen“ der drei Übungsfelder	32
3	Gesichtspunkte für die Auswahl des Wortschatzes in den Unterrichtsmodellen	33
3.1	Phonetisch-phonologisches Grundgerüst für das Irs Kind	33
3.2	Der exemplarische Ansatz	34
II.	Unterrichtsmodelle	
A	Unterrichtsmodell 1 (2. Schuljahr; m–n)	40
B	Unterrichtsmodell 2 (3. Schuljahr; z)	63
C	Unterrichtsmodell 3 (4. Schuljahr; ie–ei)	87
D	Unterrichtsmodell 4 (5./6. Schuljahr; ck)	110
III.	Beispielhafte Umsetzung eines Unterrichtsmodells in 45-Minuten-Stunden	131
IV.	Fachausdrücke zum Nachschlagen	133
V.	Verzeichnis der zitierten Literatur	135
A	Bücher	135
B	Arbeitsmittel	135
	Nachwort	139